



Löbznitzer Heimatblatt



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Löbznitz

Ausgabe 406
22. März 2024



Parkputz & Oster-Picknick

23. März und Ostersonntag, 30. März

mehr auf Seite 14

Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie

Information der Öffentlichkeit zu den Ergebnissen der Lärmkartierung und zur Lärmaktionsplanung für die Stadt Löbnitz

Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Verhinderung bzw. Minderung von Umgebungslärm insbesondere dort, wo die Geräuschbelastung gesundheitliche Auswirkungen haben kann. Dazu werden in Lärmaktionsplänen mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geräuschbelastungen zusammengestellt und Flächen, deren Nutzung mit einer hohen Ruherwartung verbunden ist, sollen als „ruhige Gebiete“ erhalten werden.

Rechtliche Grundlage bilden die EU-Umgebungslärmrichtlinie, das Bundesimmissionschutzgesetz und die 34. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Verordnung über die Lärmkartierung – 34. BImSchV).

Im ersten Verfahrensschritt waren die Lärmbelastungen für den kartierungspflichtigen Bereich zu ermitteln und in sogenannten Lärmkarten darzustellen. Kartierungspflichtig auf dem Gebiet der Stadt Löbnitz ist die B169 im Bereich Gemarkungsgrenze Löbnitz/Aue bis zur Einmündung der S283 (Richtung Raum).

Die Lärmkartierung bildet die Voraussetzung für die Erstellung der Lärmaktionsplanung. Diese hat das Ziel der Verhinderung bzw. Minderung von Umgebungslärm insbesondere dort, wo die Geräuschbelastung gesundheitliche Auswirkungen haben kann. Dazu werden in Lärmaktionsplänen mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geräuschbelastungen zusammengestellt. Das Verfahren der Lärmaktionsplanung findet gegenwärtig statt.

Lärmindizes

Rechtsgrundlage für die Ermittlung der Lärmindizes L_{Day} (Tageszeit), $L_{Evening}$ (Abendzeit) und L_{Night} (Nachtzeit) sowie des L_{DEN} (Tag-Abend-Nacht-Lärmindex) ist die 34. BImSchV. Diese Verordnung gilt für die Kartierung von Umgebungslärm nach der EG-Umgebungslärmrichtlinie und konkretisiert die Anforderungen an Lärmkarten nach § 47c des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Unter dem Lärmindex L_{DEN} ist der über 24 h einwirkende Dauerschallpegel mit entsprechend in Zeiten mit höherer Lästigkeit gewichteten Zuschlägen von 5 dB für die Abendzeit $L_{Evening}$ (18 bis 22 Uhr) und von 10 dB für die Nachtzeit L_{Night} (22 bis 6 Uhr) zu verstehen.

Grundsätzlich wird Umgebungslärm nicht gemessen, sondern auf der Grundlage verbindlich vorgegebener Berechnungsvorschriften mit verifizierten Rechenprogrammen berechnet.

Ergebnisse der Lärmkartierung

Die EU-Umgebungslärmrichtlinie und § 47 d Abs. 3 BImSchG sehen die Information und Beteiligung der Öffentlichkeit über die vorhandene Lärmsituation und die Lärmaktionsplanung vor. Die erstellte Lärmkartierung bildet die Grundlage für die eigentliche Lärmaktionsplanung. Anhand der Kartierungsergebnisse ist zu ermitteln, welche Lärmbelastung von den untersuchten Lärmquellen aus gehen und wie viele Men-

schen davon betroffen sind. Hierdurch sollen Lärmschwerpunkte sichtbar gemacht werden, mit dem Ziel die Lärmbelastung zu reduzieren bzw. ruhige Gebiete vor einer weiteren Lärmzunahme zu schützen.

Die Ergebnisse der Lärmkartierung liegen in der Stadtverwaltung Löbnitz – Verwaltungsgebäude II, 1. Obergeschoss Korridor Bauamt – Marktplatz 2, in 08294 Löbnitz während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Ferner besteht auch die Möglichkeit, auf der Internetseite des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie unter dem Direktlink: <https://www.umwelt.sachsen.de/karten-und-gis-daten-zum-fachthema-larm-6374.html> kann der Online-Kartendienst mit den Lärmkarten aufgerufen und eingesehen werden.

In das Verfahren der Lärmaktionsplanung wird nunmehr eingetreten. Dazu werden in Lärmaktionsplänen mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geräuschbelastungen zusammengestellt. In das Verfahren der Lärmaktionsplanung wurde mit der Vorprüfung eingetreten.

Gegenstand dieser Vorprüfung ist die Analyse der Ergebnisse der Lärmkartierung und die Eruiierung der Möglichkeit der Durchführung von Maßnahmen zur Verringerung des Lärms. Zu betrachtender Bereich ist die B169 von der Gemarkungsgrenze Aue/Löbnitz bis zur Einmündung der S283 Höhe Schönburg'sches Haus.

Da die Stadt Löbnitz nicht Träger der Straßenbaulast ist sowie keine Zuständigkeit als Verkehrsbehörde in Anbetracht der B169 hat, sind für die Umsetzung von Maßnahmen das Landesamt für Straßenbau und Verkehr bzw. das Landratsamt des Erzgebirgskreises hierfür zuständig.

Zusammenfassend wird erwogen, den Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenkatalog zu erstellen.

Eine detaillierte Lärmaktionsplanung hat durch die fremde Straßenbaulast wenige Erfolgsaussichten auf Umsetzung von erforderlichen und angemessenen Schallschutzmaßnahmen, so dass vorgeschlagen wird, das Verfahren zu beenden.

Zur Lärmkartierung selbst als auch zur Absicht, den Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenkatalog zu erstellen, können in der Zeit vom **25.03.2024 – 26.04.2024** Hinweise und Stellungnahmen schriftlich eingereicht (Adresse: Stadtverwaltung Löbnitz, Marktplatz 1, 08294 Löbnitz) oder während der vorgenannten Sprechzeiten zur Niederschrift im Bauamt der Stadtverwaltung Löbnitz vorgebracht werden.

Löbnitz, den 06.03.2024



Alexander Troll



Siegel

Im öffentlichen Teil der 49. Sitzung des Stadtrates am 06.03.2024 wurden u.a. nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Durchführungsbeschluss für das Vorhaben „Primärtrasse Schneeberger Straße/ 2. BA – 3. Teilabschnitt“, Beschluss-Nr. SR/2024/0007

Der Stadtrat stimmt dem Vorhaben „Primärtrasse Schneeberger Straße/ 2. BA – 3. Teilabschnitt“ des Eigenbetriebes Fernwärmeversorgung der Stadt Löbnitz zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

einstimmig angenommen

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Löbnitz, Beschluss-Nr. SR/2024/0009

Gemäß § 88 i.V.m. § 28 Abs. 2 Nr. 18 der Sächsischen Gemeindeordnung in der derzeit gültigen Fassung stellt der Stadtrat den Jahresabschluss der Stadt Löbnitz für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt fest:

In der Ergebnisrechnung mit der

• Summe der ordentlichen Erträge von	13.095.672,79 €
• Summe der ordentlichen Aufwendungen v.	13.415.265,42 €
• einem ordentlichen Ergebnis von	-319.592,63 €
• Summe der außerordentlichen Erträge von	165.799,77 €
• Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	146.058,31 €
• einem Sonderergebnis von	19.741,46 €
• Gesamtergebnis	-299.851,17 €
• Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	1.073.580,91 €
• verbleibendes Gesamtergebnis	773.729,74 €

In der Finanzrechnung mit einem

• Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	174.276,87 €
• Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	-969.746,21 €
• Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-51.406,56 €
• Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	142.036,28 €
• Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	-704.839,62 €

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

• einer Bilanzsumme von	95.045.418,12 €
-------------------------	-----------------

Mit dem Jahresabschluss 2019 wurde der maximal verrechenbare Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO i.H.v. 1.073.580,91 € mit dem Basiskapital verrechnet.

Der sich aus der Verrechnung ergebende Überschuss im ordentlichen Ergebnis i.H.v. 753.988,28 € wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Der Überschuss im Sonderergebnis i.H.v. 19.741,46 € wird in die Rücklage aus Überschüssen im Sonderergebnis eingestellt.

Beschlussfassung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Budget „Innere Verwaltung“ (Fassadenrenovierung Rathaus), Beschluss-Nr. SR/2024/0010

Der Stadtrat der Stadt Löbnitz beschließt, für das Haushaltsjahr 2023 im Budget Innere Verwaltung, Produkt 11.12.01.01, Sachkonto 421100 überplanmäßige Aufwendungen für die Fassadenrenovierung Rathaus in einer Höhe von bis zu 60.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus dem Budget Finanzverwaltung, Produkt 61.10.01.00, Sachkonto 301300.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

einstimmig angenommen

Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget 300036 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe/Kitas, Beschluss-Nr. SR/2024/0012

Der Stadtrat der Stadt beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 28.000,00 € im Budget der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe/Kitas (Budget-Nr. 300036, Produkt 36.62.01.01 (Oase), Sachkonto 431700 (Zuweisungen und Zuschüsse)) zur Deckung der Eigenmittel für die Sanierung der Sportfläche.

Die Deckung erfolgt aus dem Budget der Schulen (300036a) im Produkt 21.11.01.01 (GS Altstadt), Sachkonto 424100 (Bewirtschaftung) über 4.400,00 €, Sachkonto 425300 (Erwerb AV bis 800 €) über 4.300,00 € und im Produkt 21.51.01.00 (OS) Sachkonto 424100 über 16.000,00 €, Sachkonto 425300 über 1.300,00 € und Sachkonto 425500 (Unterhaltung bewegl. Vermögen) über 2.000,00 €.

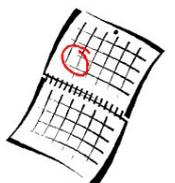
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

einstimmig angenommen

Stadtratssitzung im Mai

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, 08.05.2024, um 18:00 Uhr im Bürgerhaus** statt.



Die Tagesordnung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Löbnitz sowie an der Bekanntmachungstafel am Rathaus.

AUS DEM RATHAUS

Öffentliche Straßenreinigung & Kehrtermine

Die Stadt Löbnitz gewährleistet die Reinigung der Fahrbahnen, Überwege und Einflussöffnungen der Straßenkanäle der in der Anlage 1 der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Löbnitz vom 15.07.1997 aufgeführten Straßen. Die Reinigung wird grundsätzlich in den Monaten April bis November mittwochs zu den unten genannten Terminen erfolgen. Gegebenenfalls soll auch **vor Feiertagen und Festlichkeiten** in der Stadt Löbnitz die Kehrmaschine zum Einsatz kommen. Die **Termine für das Jahr 2024** zur Straßenreinigung werden wie folgt festgelegt:

24.04., 08.05., 05.06., 10.07., 11.09., 09.10., 06.11.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird es im Ortsteil Affalter eine „Frühjahrsreinigung“ geben. Dies betrifft: Hauptstraße, Hartensteiner Straße und Am Katzenstein (innerhalb der Bebauung). Stattfinden wird diese am Mittwoch, **27.03.2024**

Kurzfristige Änderungen der Kehrtermine bleiben vorbehalten. **Bitte beachten Sie zwingend die zur Straßenreinigung aufgestellte Verkehrsbeschilderung.**

Zur Straßenreinigungspflicht der Anlieger teilen wir Ihnen mit, dass bereits seit dem Jahr 1997 als Ortsrecht die Straßenreinigungspflicht mittels Satzung auf die an den öffentlichen Straßen vorhandenen Grundstücksanlieger übertragen wurde. Die Eigentümer und Besitzer der an diesen Straßen anliegenden Grundstücke haben dafür Sorge zu tragen, dass, soweit nicht besondere Umstände (plötzlich, den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzung) ein sofortiges Säubern notwendig machen, die Straßen einmal wöchentlich am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag und zwar:

- vom 01. April bis 30. September bis spätestens 18:00 Uhr
- vom 01. Oktober bis zum 31. März bis spätestens 16:00 Uhr zu reinigen sind.

Wir danken allen Bürgern unserer Stadt, die sich bereits im Rahmen eines „Frühjahrsputzes“ eine Reinigung an Ihren Grundstücken eingeplant oder gar durchgeführt haben.

Hexenfeuer 2024

Das Abbrennen offener Feuer ist gemäß der Polizeiverordnung der Stadt Löbnitz auch am 30. April 2024 **genehmigungspflichtig** (Ausnahme: Back- und Grillfeuer in befestigten Feuerstätten). Anträge liegen im Rathaus aus und sind auf unserer Homepage unter „Formulare“ verfügbar. Diese sind spätestens bis **Freitag, 26. April 2023, 12:00 Uhr** einzureichen.

Die Brauchtumsfeuer dürfen nicht zum Verbrennen von Abfällen genutzt werden. Verbrannt werden darf nur trockenes, naturbelassendes Holz. Die Kontrolle der Einhaltung wird sich vorbehalten. Für die Erlaubnis wird eine Gebühr in Höhe von 10,00 Euro erhoben. Ungenehmigte Feuer können als Ordnungswidrigkeit mit Ordnungs- oder Bußgeld geahndet werden. Der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr zu Ablöscharbeiten ungenehmigter Feuer ist kostenpflichtig.

Bitte beachten Sie in Hinblick auf umliegende Grundstücke und Nachbarn bei offenen Feuern stets die Witterungsbedingungen und Windrichtung.

AUS ANDEREN BEHÖRDEN

Neuer Bürgerpolizist in Löbnitz

Nachdem am 30.11.2023 der ehemalige Bürgerpolizist, Herr Petzold, in den Ruhestand verabschiedet wurde, ist nun seit 01. März 2024 der neue Bürgerpolizist, kurz: Büpo, **Polizeihauptmeister Thomas Franz** für die Stadt Löbnitz mit den jeweiligen Ortsteilen on Tour.

Bürger können sich an Herrn Franz mit ihren kleineren Sorgen und Anliegen wenden. Vielleicht, wenn sie Nachbarschaftsangelegenheiten zu klären, den Ausweis verloren oder einen Einbruch bemerkt haben. Er ist ihr Ansprechpartner vor Ort und gibt ihnen Tipps und Hinweise rund um das Thema Sicherheit und Ordnung.



V.l.n.r.: Revierleiter André Regner, Bürgerpolizist Thomas Franz und Bürgermeister Alexander Troll

Zu seinen Aufgaben gehören neben Präsenzstreifen und Bürgersprechstunden auch die Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Bürger, Vereinen, Ämtern und Behörden sowie sonstigen Einrichtungen. Die Wahrnehmung von Präventionsaufgaben, die Aufnahmen von Strafanzeigen und Verkehrsunfällen gehören ebenfalls zu seinen Aufgaben, wie auch die Durchführung von Verkehrskontrollen und die Vermittlung von sicherungstechnischen Beratungen durch die Polizeiliche Beratungsstelle. Auch für einen Ratschlag oder eine Information steht ihnen Herr Franz gern zur Verfügung. Der Polizist für „kleinere Sorgen“ hat seinen Sitz im Polizeistandort neben dem Rathaus in Löbnitz, Marktplatz 2 (Stadtverwaltung).

Polizeihauptmeister Franz führt wie bisher Bürgersprechstunden im Polizeistandort jeden zweiten Dienstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr durch. Es empfiehlt sich jedoch, eine vorherige telefonische Absprache, da immer auch ein ungeplanter Termin seitens des Bürgerpolizisten dazwischenkommen könnte.

Herr Franz ist unter der Telefonnummer: 03771/49825-0 bzw. 0174/3438387 und unter der E-Mail: thomas.franz@polizei.sachsen.de erreichbar.

Bei dringenden Angelegenheiten können sie sich auch an das **Polizeirevier Aue unter der Tel.-Nr. 03771/12-0** bzw. an den Polizeinotruf 110 wenden.

AUS ANDEREN BEHÖRDEN

ZAS informiert: Teil 3 – Vom Bioabfall zur Blumenerde

Nach Erhebung des Statistischen Bundesamts werden jedes Jahr pro Einwohner 78 Kilogramm Lebensmittel weg- geworfen. Es lohnt sich also, das eigene Verhalten zum



Thema Lebensmittelverschwendung einmal zu überdenken. Ein gut geplanter Ein- kauf kann helfen, nur so viele Lebensmittel einzukaufen, wie man auch essen kann. Auch sind Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsda- tum nicht automatisch verdorben. Ist kein Schimmel zu sehen, riecht und schmeckt es so, wie es soll, dann kann das Produkt oh- ne Bedenken noch gegessen werden.



Trotz aller Sorgfalt kann es vorkommen, dass Lebensmittel verderben, ungenieß- bar oder nicht aufgebraucht werden. Bleibt nun die Frage, was aus den Lebens- mitteln wird? Gartenbesitzer können ihren eigenen Kompost nutzen. Haben Sie diese Möglichkeit nicht oder nutzen Sie keine Biotonne, bleibt nur die Restmüllton- ne als Entsorgungsmöglichkeit. Dabei können **verdorbene oder nicht aufge- brauchte Lebensmittel, aber auch Gartenabfälle**, viel umweltgerechter in der **Biotonne** gesammelt und anschließend verwertet werden.

Im Erzgebirgskreis werden diese Bioabfälle in einer Trockenfermentationsanlage zu **Elektroenergie, Wärme und Kompost** verarbeitet. Was bei der Kompostierung im Garten ein bis zwei Jahre dauert, wird bei den Prozessen einer gewerblichen Kompostieranlage durch eine künstliche Optimierung der Umweltbedingungen stark beschleunigt. Dadurch ist der Prozess der Kompostierung innerhalb eines Zeitraumes von 6 bis 8 Wochen abgeschlossen. Das Ergebnis ist ein humoser und nährstoffreicher Dünger, der Kompost. Dieser Kompost kann im Garten, gemischt mit Gartenerde, gut für Gemüse, Obst und Blumen verwendet werden. Dabei ist er nicht nur eine Nährstoffquelle für die Pflanzen, er verbessert auch die Bodenquali- tät. **Die Qualität des Kompostes kann nur so gut sein, wie die Qualität des Ausgangsstoffes.** Dieser hochwertige Kompost soll frei von Fremdstoffen sein. Niemand möchte im Kompost Reste von Folientüten (auch biologisch abbaubaren Tüten), Glas, Metall, Kunststoffverpackungen, Tetra Paks oder Netze von Kartoffeln und Zwiebeln finden. Befinden sich diese im Ausgangsmaterial, also in der Biotonne, wird trotz Sortierung und Aussiebung auch das Endprodukt damit verunreinigt sein. Man spricht dabei auch von Mikroplastik. Hierzu mehr im nächs- ten Beitrag.



Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Berufbegleitendes Studium in Annaberg-Buchholz

Informationen für Interessenten beim Tag der offenen Tür

Das Streben nach beruflicher Weiterentwicklung und die Erfül- lung akademischer Ziele stehen oft in Konflikt mit den Verpflichtungen des Ar- beitslebens und den Gegebenheiten des regionalen Umfelds. Doch das muss nicht sein! Für diejenigen, die im Erzgebirge ansässig sind und den Wunsch haben, sich durch ein gezieltes Studium neben dem Beruf weiterzubilden, bietet das Lernzen- trum in Annaberg-Buchholz die ideale Lösung. Die Möglichkeit, berufsbegleitend in Annaberg-Buchholz zu studieren, besteht bereits seit dem Jahr 2022 in Kooperati- on mit der Fachhochschule Dresden. Ziel ist es, jungen Menschen vor Ort die Mög- lichkeit zu geben, sich akademisch weiterzubilden, ohne ihre Heimat verlassen zu müssen. Derzeit werden Bachelor-Studiengänge in Business Administration (B. A.), Sozialpädagogik & -management (B. A.) sowie Pflege- & Gesundheitsmanagement (B. A.) angeboten. Künftig sollen regelmäßige Informationsnachmittage angeboten werden, da ein persönlicher Austausch weit aufschlussreicher als ein Anruf in der Studienberatung ist. Denn hier gibt es viel Zeit zur Beantwortung aller Fragen und die Möglichkeit, schon einmal in die Seminarräume in Annaberg-Buchholz zu schnuppern.

Weitere Informationen unter: www.annaberg-buchholz.de/studium



Fachhochschule Dresden
University of Applied Sciences

Öffnungszeiten

der Stadtverwaltung

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Telefon:	03771/5575-0
E-Mail:	mail@stadt-loessnitz.de

Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Lebensbedrohliche Notfälle: 112
Zahnärztlicher Notdienst:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken	0800/0022833 www.aponet.de
Giftnotruf	0361/730730
Polizei	110
Polizeirevier Aue	03771/120

Entstör- und Havariedienste

Fernwärme	0174/9798606
einsEnergie (Gas)	0371/451444
MitnetzStrom	0800/2305070
ZWW	03774/1440
ZAST	03771/450390

Impressum

Herausgeber

Stadt Löbnitz, vertreten durch den Bürgermeister
Alexander Troll

Redaktion/amtlicher Teil/Anzeigen

Hauptamt der Stadtverwaltung,
Marktplatz 1, 08294 Löbnitz, Tel: 03771/5575-31,
E-Mail: b.lohse@stadt-loessnitz.de
Die in den Beiträgen von Vereinen und Verbänden
geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung
der Redaktion widerspiegeln. Verantwortlich für den
Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Druck

Druckerei und Verlag Mike Rockstroh,
Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema

Lektorat

Textbasis S. Schmidt, Johannisstr. 1, 08294 Löbnitz

Vertrieb

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstr. 15, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 4.300 Stück
Erscheinung: i. d. R. zum letzten Freitag im Monat
durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der
Stadt Löbnitz und ihrer Ortsteile.



Die nächste Ausgabe des Löbnitzer
Heimatblattes erscheint
am 26. April.
Der Einsendeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
am 11. April 2024, 12:00 Uhr.

AUS ANDEREN BEHÖRDEN

Friede Freude Eierkuchen



Netzwerk
Präventives Hilfesystem
im Erzgebirgskreis

Gemeinsam für Kinder



... Fragen, Zweifel, Unsicherheit?

Das Leben als werdende oder frischgebackene Eltern ist spannend und herausfordernd zugleich. Mit Ihren Fragen und Sorgen müssen Sie nicht allein bleiben, denn wir und unsere über tausend Netzwerkpartner machen uns für Sie stark. Wir haben in Ihrer Nähe die richtigen Ansprechpartner/innen für viele denkbare Situationen während der **Schwangerschaft**, nach der **Geburt**, bei Fragen zur **Kindererziehung** oder der **Alltagsbewältigung**. Aber auch wenn **Gewalt** und **Sucht** ins Spiel kommen, helfen unsere Netzwerkpartner unbürokratisch und kostenfrei.

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHÄUSE – MEINE ZUKUNFT

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

gefördert vom:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIAL-
UND GESUNDHEITSPOLITIK (SACHSEN)

ANHÖREN
BERATEN
VERBINDEN



037296 591-2222

Mo 8:00 - 12:00 Uhr | Di 8:00 - 18:00 Uhr
Do 8:00 - 16:00 Uhr | Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Anzeigen:



... klarer Fall!



Einkaufsgesellschaft
Freier Reifenfachhändler

...hier bin ich richtig!

Reifenland Wallner GmbH • Auf den Gütern 13 • 08294 Löbnitz

Tel.: 03771 3 58 39 E-Mail: reifenland@web.de
Fax: 03771 30 03 07 www.reifenland-wallner.de

Unsere Leistungen:

- Reifenservice • Klimaservice
- Baumaschinenverleih • Achsvermessung
- Fahrzeuginstandsetzung aller Marken

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 Uhr - 17:00 Uhr

Computer & Service

Beratung, Verkauf von
Hard- und Software

Reparatur und Modernisierung Ihres PC's

Schnelle Problemlösung inkl. Service vor Ort

Hilfe bei Internet, E-Mail und Online-Banking

Dienstleistungen für Gewerbe und Privat



IT- Service Finsterbusch * 08294 Löbnitz * Hauptstraße 62
Tel. 03771-51070 * Funk 0172-9808039

AUS DER GESCHICHTE

Beiträge zur Medizinalgeschichte der Stadt Löbnitz zur Zeit des Königreichs Sachsen von 1806 bis 1918 – Teil 3

Das Löbnitzer Militärhospital nach der Völkerschlacht (Matthias Wagner, Fortsetzung)

Wie in allen anderen Lazaretten grassierte auch hier Fleckfieber als schwere Infektionskrankheit. Sie wurde auch als Typhus exanthemicus, hitziges Nervenfieber, Lazarett- oder Kriegstyphus bezeichnet, obwohl sich erst viel später herausstellte, dass beide Erkrankungen nichts miteinander zu tun haben und bei Typhus ganz andere Erreger die Krankheit verursachen. In den damaligen Akten wird die Infektionskrankheit sehr oft als „hitziges Frieselfieber“ oder „hitziges Nervenfieber“ bezeichnet, da sie mit hohem Fieber, einem Hautausschlag, aufgedunsenem Gesicht, lallender Sprache und Delirien einhergeht. Die damals falsche Krankheitsbezeichnung Typhus (griechisch für Rauch oder Nebel aufgrund der Bewusstseinstrübung) wird durch Bakterien verursacht. Fleckfieber ist hingegen eine sog. Rickettsiose. Die Erreger leben im Blut von Kleiderläusen, die die Krankheit übertragen. Hat man die Krankheit überlebt, hinterlässt sie eine dauerhafte lebenslange Immunität. Bei örtlichen Fleckfieberendemien musste es deshalb nicht zu rasanten Krankheitsausbrüchen, trotz damals überall hochgradiger Verlaulassung kommen.

Dies konnte sich dramatisch ändern, wenn in ein solches Gebiet fremde Menschen kamen, was sich besonders in Kriegszeiten ereignete und ein regelmäßiger Wäsche- wechsel nicht möglich war. Die Soldaten schliefen auf der blanken Erde und trugen ihre Uniformen, besonders in Winterkriegen als Schutz vor Kälte und Nässe, häufig monatelang. Strohsäcke oder oft nur lose aufgeschüttetes Stroh waren schon fast luxuriös in dieser Zeit und neben ungewaschener Kleidung ein guter Unterschlupf für Läuse. Von den Kranken im Alter über 40 Jahren starben mehr als die Hälfte an Fleckfieber und die gleichzeitigen, zum Teil schwerwiegenden Kriegswunden in den Militärhospitälern dürften die Immunität gegen Krankheitserreger bei den Insassen noch weiter reduziert haben. Im Zeitraum von Mitte November 1813 bis zum 5. Januar 1814 starben insgesamt 14 Soldaten, davon 7 Oesterreicher, 5 Preußen und 2 Franzosen im Löbnitzer Militärhospital. Danach gab es hier bis zur endgültigen Auflösung im Februar 1814 keine weiteren Sterbefälle. (2-51) Außerdem starben Anfang Dezember 1813 zwei der drei eingesetzten Wundärzte an „hitzigem Nervenfieber“. (2-36) Der verbliebene Wundarzt war, wie berichtet wurde, mit der Versorgung völlig überfordert, da der einzige Arzt Ernst August Geitner ebenfalls schwer erkrankt war. (2-36) Geitner war zum damaligen Zeitpunkt dreißig Jahre alt. Er hatte trotz der schweren Infektionserkrankung eine relativ gute Überlebenschance. Außer den in der Tabelle angeführten kranken Soldaten, befanden sich noch pro Tag bis zu 350 „durchgehende Russen, Preußen und Oesterreicher im

Lazarett zur Rast, desweiteren Bleiberte, die sich bloß einen Tag aufgehalten.“

Die katastrophalen hygienischen Verhältnisse und die hohe Fluktuation an kranken, schwer- und leichtverletzten oder auch nur erschöpften Soldaten, brachten jedoch erstaunlicherweise eine nur geringe Anzahl von 14 Verstorbenen hervor. Durch bereits im Vorfeld der Völkerschlacht stattgefundenen Schlachten und Gefechte (u.a. Russlandfeldzug unter Beteiligung von ca. 21000 sächsischen Soldaten (4-76) und der Völkerschlacht selbst, kann man von einer mehr oder weniger hohen Immunitätsrate beim Fleckfieber bei den bisher überlebenden Soldaten ausgehen. Zahlen zur Art der Verwundung und ihrer Intensität, den Todesursachen und ob Soldaten nach der Auflösung des Militärhospital in Löbnitz ins Militärhospital Zwickau verlegt wurden, sind aus den Akten nicht überliefert. Sicher ist, dass die vier Löbnitzer Ärzte nicht an Kriegsverwundungen litten, sondern drei an Fleckfieberinfektionen erkrankten und daran zwei auch verstarben. Am 8. Januar 1814 befanden sich nur noch elf verwundete Soldaten im Militärhospital, (2-65) welches im Februar 1814 aufgelöst wurde. (2-74)

Die vor der Errichtung des Militärhospital zugesagte staatliche Hilfe blieb weitgehend aus und beschränkte sich nur auf die Zurverfügungstellung der unbedingt nötigen Einrichtungsgegenstände und Nahrungsmittel. Kurz vor Schließung des Militärhospital in Löbnitz erging am 19. Januar 1814 eine zentrale Anweisung der Königl. Sächs. Landes-Commission in Dresden an die „Creiß-Deputation des Erzgebirgischen Creißes“ für Militärhospitaler & -lazarette. Sie beinhaltete die statistische Erfassung von Kranken und Verstorbenen, den Nachweis über Offiziere und Unteroffiziere, die in Lazaretten bzw. bei Einwohnern gepflegt worden waren, dass unter der Rubrik „Franzosen“ alle feindlichen Truppen, gleich welcher Nation geführt werden sollten und dass die jeweilige Ortsbehörde für eine exakte Statistikführung und Übermittlung an übergeordnete Stellen (Bezirksämter, Creiß-Deputationen, Königl. Landes-Commission Dresden) verantwortlich sei. Die Schuldforderung von insgesamt 3821 Thalern, 10 Groschen und 6 Pfennigen für die Errichtung und Unterhaltung des zeitweilig bestehenden Hospital ging nach dessen Schließung sofort an die Kreisdeputation Zwickau. Erst im Dezember 1815 wurde die Forderung anerkannt. Da über die Begleichung keinerlei Unterlagen in den entsprechenden Akten vorhanden sind, muss mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass weder die Stadt noch der Besitzer des Schießhauses jemals auch nur einen Pfennig Erstattung ihrer Aufwendungen erhalten haben.

Aus einem im November 1814 vom preußischen König Wilhelm III eingerichteten Fond sollten Familienangehörige der Ärzte und Wundärzte, die sich „im letzten Kriege freiwillig für Lazarette zur Verfügung stellten und gestorben sind, Pensionen erhalten, auch dann, wenn sie keine

preußischen Untertanen sind.“ Die Zahlung sollte nur erfolgen, wenn der betreffende Chirurg bei der Behandlung von preußischen Soldaten den Tod gefunden hatte, also im betreffenden Lazarett mindestens die Hälfte Preußen lagen, und die finanziellen Verhältnisse des jeweiligen Hinterbliebenen offengelegt wurden. Der Löbnitzer Stadtrat bestätigte, dass die Bedingungen bezüglich der preußischen Anzahl von Soldaten im Löbnitzer Militärhospital erfüllt waren. Die Witwe des Chirurgen Carl Friedrich Ackermann erhielt daraufhin eine monatliche Pension in Höhe von 7 Talern. Interessanterweise gingen aber die Erben vom ehemaligem Stadtchirurg Johann Gottlieb Irmischer leer aus, obwohl die Stadt bestätigte, dass er keine Besoldung aus dieser Tätigkeit erhalten hatte. Als Stadtchirurg musste er aufgrund seines Amtes pflichtgemäß im Militärhospital tätig werden. Die freiwillige Tätigkeit, wie in den preußischen Bestimmungen gefordert, war damit also nicht gegeben und er führte dieses Amt praktisch ehrenhalber zum finanziellen Nutzen der Stadt aus. Welche Vorteile Irmischer zu seinen Lebzeiten ab 1788 dafür genoss, ist nicht überliefert.

In der Stadt hatte ein Bader in dieser Zeit jährliche Einkünfte für Barbiertätigkeiten und Aderlässe von höchstens 80 Talern. Der „unentbehrliche Barbiergeselle“ erhielt 69 Taler als Lohn und Beköstigungsgeld pro Jahr. Zum Vergleich lagen die Einkünfte aus einem brauberechtigten Wohnhaus bei jährlich 700 Talern. Interessanterweise wurden in Löbnitz im gesamten Jahr 1813, also bereits vor der Völkerschlacht und mit Sachsen größtenteils noch als Verbündeten von Napoleon, 54 Taler und 12 Groschen für die Verpflegung von französischen und sächsischen Soldaten ausgegeben. In den Akten werden pro Tag und Mann 8 Groschen angegeben. Zur Umrechnung auf die Gesamtzahl der Soldaten, die im Jahr 1813 in Löbnitz gepflegt werden mussten, ist eine Umrechnung der geprägten Konventionsmünzen in Konventionskurant nötig. 1 Reichstaler entsprach 24 Groschen oder 288 Pfennigen bzw. 576 Heller. Damit hielten sich im Jahr 1813 rechnerisch pro Tag 0,45 napoleonische Soldaten in der Stadt auf, also etwas weniger als ein halber Militärangehöriger.

Quellenangaben

- 1) *Archiv Löbnitz Acta Nr. 56 Die bey hiesigen Amte von dem dasigen Stadtrathe wegen Erichtung eines Militario Hospitals anda gemachte Anzeige und gebetene Berichts-Erstattung hierauf an E.hohe Regierung zu Glauchau betr. Ergangen von dem Fürstl. Schönburg. Amte Stein 1813*
- 2) *Acta Nr 58 Ergangen vor dem Stadtrathe zu Löbnitz das hiesige Lazarett betr. 1813*
- 3) *Winkle, Stefan: Geschichte der Seuchen Anaconda München 2014*
- 4) *Kroll, Frank-Lothar: Geschichte Sachsens C.H.Beck 2014*
- 5) *Arnold, Paul u.a.: Großer Deutscher MünzAtlas von 1800 bis heute Battenberg Verlag 2014*
- 6) *Männel, Bernd u.a. Löbnitzer Gaststätten im Wandel der Zeit – Verein Löbnitzer Heimatfreunde Buch- und Akzidenzdruckerei Karl Stark GbR Stollberg 2008*

Grundschule Affalter

Am 25. Mai 2023 gewann die Mannschaft der Grundschule Affalter den Fußballcup der Stadtwerke Aue. Als Preis für den ersten Platz wurde den jungen Kickern in Aussicht gestellt, zu einem Heimspiel mit ihren Idolen des FC Erzgebirge Aue ins Stadion einlaufen zu dürfen.



Einlaufkids der Grundschulen Affalter & Auerhammer
Bild: Uwe Zenker

Lange fieberten sie diesem Tag entgegen. Am 02. März 2024 war es dann endlich so weit. Zum Spiel gegen Preußen Münster erlebten die beiden Teams der Grundschulen Affalter und Auerhammer als Erst- und Zweitplatzierte den unvergesslichen Moment, als Einlaufkids vor rund 8000 Zuschauern gemeinsam mit den beiden Mannschaften auf den Rasen laufen zu dürfen.

Anzeige:

Gebäudeservice
Inh. K. Groß

- Handwerkerservice
- Trockenbau
- Hausmeisterdienste
- Renovierungen
- Garten- und Zaunbau
- Fliesenarbeiten
- Besenreine Wohnungsberäumung

Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Osterfest!

Zwönitzer Straße 50
08294 Löbnitz

Telefon/Fax: 03771 391417
Mobil: 0179 2265721

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihre
Fahrschule Pilz
in Löbnitz

Fahrschule
Samuel Pilz
Gerbergasse 17
08294 Löbnitz
info@fahrschulepilz.de
+49 3771 5658655

Kinderhort Dorfstrolche Affalter

Nachdem das neue Jahr genauso grau begonnen hat, wie das alte Jahr geendet hatte, pflanzten wir für die folgenden Wochen viele bunte Farbleckse für unseren Hortalltag. Das bunteste Ereignis war natürlich mit Abstand der Fasching! Mit Disco, Spielen, einer Bastelecke, Schminkstation, Pfannkuchen, der Polonaise und jeder Menge guter Laune lockten wir sogar die Sonne hervor.

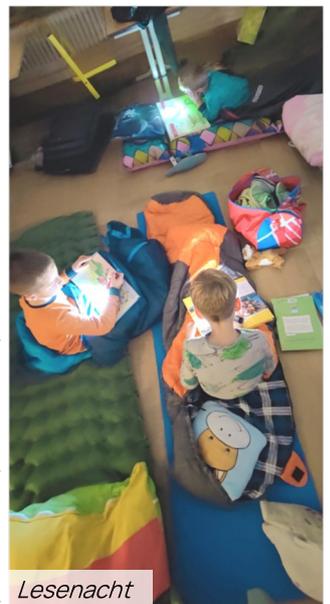


Faschingsparty, Bild: Dorfstrolche

Die restlichen Winterferien standen unter einem ruhigeren Stern. Wir boten Yoga und Entspannungsübungen an, probierten selbst gemachte Gesichtsmasken aus, bastelten Schlafmasken, gingen im Wald wandern und nähten zum Valentinstag kleine Herzen.

Weitere Farbleckse im Hortalltag waren die Lesenächte, die in diesem Jahr die Klassen 2, 3 und 4 im Schulgebäude genossen. Im Kreis der Gruppe ein gemütliches Abendessen zubereiten, bis weit in die Nacht hinein im Lieblingsbuch lesen, dabei Chips und Schoki genießen und neben dem Freund bzw. der Freundin im Schlaf versinken – das begeisterte alle kleinen Dorfstrolche und wird im kommenden Jahr bestimmt wieder stattfinden!

Was bei den Dorfstrolchen schon seit Jahren Tradition ist, ist das Café am Frauentag! Hier



Lesenacht

backen die Erzieherinnen Kuchen und die Jungen und Mädchen der 4. Klasse fangen ab 13:30 Uhr die Muttis und Omas ab und bewirten auf höchstem Niveau die Erwachsenen! Das Klassenzimmer der Klasse 1 wird dafür auf Hochglanz geputzt, mit Blumen geschmückt und die Tische werden wie im Restaurant arrangiert. Selbst den Abwasch erledigen die Vierer ohne zu Murren und zeigen sich von ihrer perfekten Seite! Unsere weiblichen Gäste genießen die Aufmerksamkeit sehr und dürfen eine kurze Zeit mal abschalten!

Die Farbleckserie übernimmt mittlerweile die Natur selber, aber wir haben auch weiterhin bunte Ideen für die kommende Zeit. Lassen Sie sich überraschen!

Die Dorfstrolche Affalter wünschen Ihnen wunderbare Ostern!



„mitKind“-Familieninitiative Löbnitz e.V.

Fasching

Zum Faschingsdienstag kamen alle besonders gut gelaunt in die Kindervilla. Alle hatten sich verkleidet und zeigten stolz ihr Kostüm. Von Feen, über Drachen und Superhelden – alles war wieder dabei. Nach einem leckeren gemeinsamen Frühstück ging es mit viel Musik, verschiedenen Spielen und Basteln von Konfettikanonen weiter. Mittags ließen sich alle Pommes und Nuggets schmecken und am Nachmittag natürlich traditionell Pfannkuchen. Die hat uns freundlicherweise die Firma Müller Bau gesponsert. Vielen Dank.



Backen & Basteln zum Fasching

Für gute Träume

Die Betten von unseren jüngsten Kindern machten uns lange Kopfzerbrechen. Immer mehr gingen kaputt bzw. waren verschlissen. Wir fragten nach, ob sie neu bezogen werden können, überlegten ob wir dieselben wieder bestellen und schauten uns nach Alternativen um. Dabei sind wir auf die Firma „Brändl Textil“ aus Geyer gestoßen. Nach einigen Besprechungen und einer Probezeit mit Probett konnten wir den Auftrag auslösen. Letzte Woche wurden die fertigen Bettchen geliefert. Sie bestehen nun aus atmungsaktiven, waschbaren und weichen Materialien.



Neue Bettchen
Bilder: Kindervilla Pustebume

Dinozeit

In der Regenbogengruppe sind die Dinos los. Die Kinder beschäftigen sich mit den verschiedenen Arten, den verschiedenen Lebensweisen und mit der Größe. Natürlich spielen auch Vulkane eine große Rolle. Mit einem selbst gebastelten Vulkan, Backpulver und Farbe wurde draußen auf dem Hof ein Vulkanausbruch nachgestellt. Das war spannend.



Vulkan & Dinos

FSJ/BFD

Wir haben ab September zwei Stellen für ein „Freiwillig soziales Jahr“ frei. Wer sich nach der Schule noch orientieren oder in einen sozialen Beruf rein schnuppern möchte, kann sich gerne bei uns oder unserem Kooperationspartner Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ bewerben. Auch für den „Bundesfreiwilligendienst“ sind wir Einsatzstelle und arbeiten mit dem Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ zusammen. Erwachsene ab 27 Jahren können sich im Hausmeisterbereich, Gartenbereich oder Hauswirtschaftsbereich neu orientieren oder Überbrückungszeiten sinnvoll füllen. Wir haben ab sofort eine Stelle frei. Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.kindervilla-pustebume.de

Das Team der Kindervilla „Pustebume“ mit dem Löbnitzer Waldkindergarten „Waldstrolche“ und der Vorstand der „mit Kind“ – Familieninitiative Löbnitz e.V.

AWO Kita Knirpsenland

Wir suchen den Frühling!

Unter diesem Motto waren unsere Hummeln und Bären im Wohngebiet der Löbnitzer Neustadt unterwegs und haben geschaut, ob sich der Frühling schon zeigt. Und tatsächlich konnten wir auch schon die ersten Frühlingsboten entdecken. Schneeglöckchen und Krokusse empfangen uns mit ihrer ganzen Farbpracht und die Vögel sangen dazu die ersten Frühlingslieder. Die Natur beschenkt uns mit ihrer ganzen Fülle, so dass wir ihr auch etwas zurückgeben möchten. Daher haben wir uns bei der Aktion „Ein junger Walnussbaum für unsere Kindergärten“ des Naturschutzvereins Grüne Aktion Westergelbe e.V. beworben. Dieser möchte im Frühling dieses Jahres Kindergärten beschenken. Interessierte Einrichtungen konnten sich melden und einen kleinen Walnussbaum für ihren Spielgarten abholen. Mit dieser Aktion möchte der Verein einen Beitrag leisten, um den Kindern Bäume wieder näherzubringen. Aus dem jetzt nur etwa 1 Meter großen Jungbaum wird sich über einige Jahre ein großer, stattlicher Nussbaum entwickeln. Dies zu beobachten und sich um das Gedeihen „ihres“ Baumes zu kümmern, kann für die Kinder ein wertvoller Beitrag zur Ausprägung ihres Naturempfindens sein. Nun werden wir unseren neuen Jungbaum gemeinsam mit den Kindern in unser Außenspielgelände einpflanzen und hoffen, dass er uns in ein paar Jahren Schatten und vielleicht auch ein paar schöne Walnüsse schenken kann.



Noch ein kleines Bäumchen



... bald soll er Früchte tragen

Wir, die Knirpse, wünschen alles Gute und eine schöne, sonnige Osterzeit!

Das Team der AWO Kita Knirpsenland



Anzeige:

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE

Häuser/Eigentumswohnungen für vorgeprüfte & zahlungsfähige Kunden

- kostenlose unverbindliche Wertermittlung
- fachliche Beratung zum Verkauf
- diskrete & wunschgemäße Verkaufsabwicklung zum höchstmöglichen Kaufpreis

Es werden nur vorgeprüfte Interessenten zur Besichtigung zugelassen!
Buchen Sie ein selbstverständlich diskretes Beratungsgespräch.

Ines Liebig
Postbank Finanzberatung
Löbnitz, Johannisstraße 1
Telefon 0170 7806061
ines.liebig@postbank.de

Stadtbibliothek Löbnitz

Marktplatz 13 (Bürgerhaus), 08294 Löbnitz
 Tel.: 03771 - 55 75 50 & 55 75 58
 bibliothek@stadt-loessnitz.de
 www.loessnitz.bbopac.de



Mehr als nur Bücher!

Öffnungszeiten

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 16:30 Uhr
 Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 18:30 Uhr
 Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Themen Ecke im April
Lieblingsplatz
Garten

Beruflich auf Orientierungssuche? Vor dem Start ins Berufsleben Erfahrungen sammeln? Die Wartezeit vor dem Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll nutzen? Rentner im (Un-)Ruhestand? Ein Faible für Bücher und andere Medien? Dann bewirb dich um einen **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** bei uns!

Stadtbibliothek Löbnitz

WIR MACHEN MIT!
Jungen-Zukunftstag
Boys' Day
 boys-day.de

Donnerstag, 25. April 2024

9–12 Uhr

Hast Du Interesse, beim Boys' Day mitzumachen?
 Bist Du mindestens 10 Jahre alt?
 Dann sende Deine Anfrage/Bewerbung per E-Mail an:
 c.kirsch@stadt-loessnitz.de oder komm während der
 Öffnungszeiten bei uns vorbei und stell Dich vor.
 Wir freuen uns auf dich!

Erzgebirgskrimi – Lesung mit Karl-Heinz Binus

In der Putzwolle – Zentrum für Kultur und Begegnung fanden am Samstag, 02.03.2024, tatsächlich „Begegnungen“ statt: bei Kaffee, Tee und Kuchen kamen zahlreiche Besucher ins Gespräch.



Anschließend folgte die „Kultur“: Der Wolkensteiner Autor Karl-Heinz Binus las aus seinem Krimi „Erzgebirgsstürme“ und fesselte mit interessanten Episoden.



Nicht nur wir, sondern auch die 42 Gäste und der Autor selbst waren begeistert! Wir danken allen Besuchern und allem voran Herrn Binus für die sehr gelungene erste Lesung des Jahres – und der ersten Lesung in der Putzwolle!



Jugendbegegnungsstätte „OASE“

Schneeberger Str. 60

08294 Löbnitz

Telefon: 03771 35046

Email: oaseloessnitz@blaues-kreuz.de



Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do	15:00 – 21:00 Uhr
Fr	15:00 – 23:00 Uhr
1. und 3. Samstag im Monat	16:00 – 20:00 Uhr

Timon Schwab, Leiter Jugendbegegnungsstätte „OASE“

Osterferienprogramm 2024

Mittwoch, 03.04.

Fahrradtour zum Blauenthaler Wasserfall

über Rechenhaus

Start: 14:00 Uhr

Helm, Verpflegung für unterwegs



Donnerstag, 04.04.

Geocaching – Tradirunde im Wald

Start: 15:00 Uhr

Feste Schuhe, Regenjacke



Freitag, 05.04.

Lagerfeuer mit Langos

Start: 17:00 Uhr

Kosten: 1,00 € pro Langos



Anmelden kann man sich in der „OASE“ oder unter Telefon: 03771/35046

HELP e.V.

Familienzentrum „Patchwork“

(im Bürgerhaus) Tel.: 0174/3095250

Öffnungszeiten:

Mo, Di, und Do. 9:00 – 13:00 Uhr

Spiel- und Krabbelgruppe, Mo, Di und Do ab 09:00 Uhr, Wochenbeitrag 2,00€



Geburtsvorbereitungskurse und Rückbildungsgymnastik

mit Hebamme Kerstin Fieback

Anmeldung unter Tel. 0173 3763052

An- und Verkauf für Kindersachen

Rudolf-Weber-Straße 6, Tel. 0174 3095215

Öffnungszeiten: Mo, Mi 10:00 - 15:00 Uhr

Di, Do 10:00 - 17:00 Uhr

Sozialprojektzentrum „Rotes Haus“, Auer Straße 12

Öffnungszeiten: Mo-Do 08:30-14:00 Uhr, Fr 08:30-13:00 Uhr

Tel. 03771 595465; Fax 03771 595467

Internetecke, Bewerbungs- und Schreibservice

Möbelkiste, Rudolf-Weber-Straße 9, Tel. 0176/49667146

Öffnungszeiten: Mo, Do 11:00-16:00 Uhr, Mi 10:00-15:00 Uhr

Wenn Sie Möbel und andere Sachen spenden wollen, vereinbaren Sie einen Termin unter der Tel.-Nr. 03771 595465.

Die Abholung bei Ihnen ist kostenlos.

Spendensammelstelle Aue, Tel. 03771 259335

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 09:00-13:00 Uhr

Kleiderkammer für Bedürftige: Wenn Sie Kleidung, Spielsachen usw. spenden möchten, können Sie diese in unserem HELPHAUS, Mittelstraße 45, Aue, abgeben.

Änderungen vorbehalten!

Dittersdorfer Nachrichten

„S'is Feieromnd“

Am 02.03.2024 gaben „De Dittersdorfer Maarguschn“ im prall gefüllten Saal der Äppelkammer ihr Stück „Urlaub und dr Op“ zum Abschied aus den vertrauten und nostalgischen Räumen.



Nach knapp 14 Jahren Spielzeit ist es kein leichter Abschied, aber der Verkauf des Objektes steht an und somit ist eine weitere Nutzung nicht möglich.

Leider geht uns so eine schöne Tradition und ein Stück Dorfleben verloren, da auch keine Faschingsfeier oder andere Events mehr stattfinden können.

Da die Maarguschen ihr Spiel, und damit das Verbreiten von Freude, Lachen und guter Laune im Herzen tragen, sind sie bereits auf der Suche und in Verhandlungen über die Nutzung neuer Räumlichkeiten.

Wir wünschen uns, dass diese gut verlaufen, damit es im Herbst wie gewohnt mit einem herzlichen „Glück Auf ihr Leut, es ist so weit“ weitergehen kann.

De Maarguschn des Heimatverein Liederhain Dittersdorf

Volkssolidarität Affalter/Löbnitz e.V.

Mittwoch, 17. April 2024; 14:00 Uhr in der „Linde“ Affalter: Frau Kipp und die Seniorinnen begrüßen den Frühling – alles singt!

Vorausschau

Mittwoch, 15. Mai 2024; 14:00 Uhr in der „Linde“ Affalter: Seniorenachmittag „Zeit für Schwätzchen“

Mittwoch, 19. Juni 2024; 14:00 Uhr in der „Linde“ Affalter: Seniorenachmittag

Mittwoch, 17. Juli 2024; 14:00 Uhr in der „Linde“ Affalter: Aufklärungsnachmittag „Im Alter sicher leben“

Zu allen Nachmittagen:

Herzliche Einladung an alle Senioren und Freunde der Volkssolidarität



Der Vorstand der Ortsgruppe der VS Affalter/Löbnitz

SENIOREN

Fasching in der Tagesstätte

Jubel, Trubel, Heiterkeit

Wir bedanken uns für die Einladung zur Faschingsfeier am 14. Februar 2024 bei dem Team der Johanniter-Tagesstätte. Für Stimmung sorgte der Alleinunterhalter Bernd mit seinen Akkordeonklängen und lustigen Beiträgen. Es wurde gesungen, geschunkelt und sogar getanzt. Für das leibliche Wohl gab es selbstgebackene Kräpfen und Getränke aller Art: Erdbeerbowle, Tee, Mineralwasser und sogar alkoholfreies Bier. Claudia und Ines hatten alle Hände voll zu tun, um alle zu bewirten. Mit einer Polonaise endete die fröhliche Veranstaltung. Alle wünschten sich, nächstes Jahr wieder dabei sein zu können.



JOHANNITER



*Herzlichen Dank für eure liebevolle Betreuung
Wolfgang R. und Helga R.*

Johanniter- Tagesstätte „Am Berg“ Löbnitz, Ringstraße 11
Es stehen noch freie Plätze zu Verfügung

Service Nummer: 03771 366266

Anzeigen:

Patientenbeförderung

Das freundliche und kompetente Team von

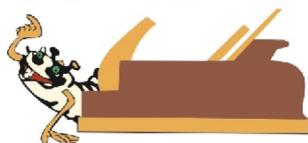
JORDAN Reisen

freut sich auf Sie. Fordern Sie gern auch unseren neuen Reisekalender an.

Telefon: 03771 391454

Flöter'S. TISCHLEREI

Innenausbau
Fenster und Türen
Restaurationen
und Service



Inh. F. Rehm

Mühlenweg 2
08294 Löbnitz

Tel. 0 37 71 / 32 828
Fax 0 37 71 / 36 56 45

MUHME-INFOS

Zweimal Bronze für Löbnitzerin

Marbele Pfaff, Sportfördergruppe Polizei Sachsen, vom Zwönitzer HSV 1928 e.V. Abt. **Taekwondo** trat nach dreimonatiger verletzungsbedingter Wettkampfpause zum Jahresstartturnier am 28. Januar 2024 zur **Deutschen Meisterschaft Senioren** im Taekwondo Vollkontakt in Ochsenhausen an. Die Voraussetzungen für diesen Start waren nach einer Fußverletzung und nur kurzer Trainingsphase denkbar ungünstig, da die Gewichtsklasse Damen bis 57 kg, mit unter anderen bundesweiten Kadersportlern, immer stark besetzt ist. Marbele kämpfte sich unaufgeregt und unerwartet zu Platz 3, wo sie um den Einzug ins Finale auf die acht Jahre ältere Favoritin und spätere Siegerin traf und da leider ausschied, jedoch wie im Vorjahr Bronze gewann.

Nach langsamen Trainingsaufbau stand das zweite hochrangige und wichtige deutsche Turnier der DM U21 Junioren am 03. März 2024 in Bielefeld auf dem Plan.

In den Vorkämpfen zur Medaillenplatzierung traf die Löbnitzer Nachwuchssportlerin unter anderem auf eine WM-Drittplatzierte, wobei sich beide nichts schenken, Marbele aber die Oberhand gewann und den starken Kampf sogar vorzeitig beenden konnte. Jedoch hinterließ der Kampfgeist wiederholte Verletzungen an Finger, Hand und die ursprüngliche Fußverletzung meldete sich auch zurück. Im Einzug um das Finale traf Marbele auf eine Vizeeuropameisterin, wo sie wiederum gute Techniken und Willensstärke zeigte und beide an ihre Grenzen gingen. Leider musste die Löbnitzerin, die zweite Runde in Führung liegend, unter starken Fußschmerzen den Kampf vorzeitig abbrechen. Es blieb erneut bei einer glänzenden Bronzemedaille, wenn auch mit dem Wissen, dass an diesem Tag vielleicht noch mehr drin gewesen wäre. Nun heißt es auskurieren und den sportlichen Fokus auf die wichtigen Weltranglistenturniere im Ausland zu legen.

Text & Bild: Fam. Pfaff



Jagdgenossenschaft Löbnitz/Dittersdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Löbnitz/Dittersdorf lädt alle Eigentümer von bejagbaren Feld-, Wiesen- und Waldflächen sowie Gewässern der Gemarkungen Löbnitz und Dittersdorf zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft recht herzlich ein. Die Versammlung findet statt am **Freitag, den 26.04.2024, um 19:00 Uhr** im ehemaligen Gasthof zu Dittersdorf, genannt „**Äppelkammer**“. Die Tagesordnung wird ordnungs- und fristgemäß vor Termin der Versammlung an den ortsüblichen Bekanntmachungsstellen veröffentlicht. Der Jagdvorstand bittet alle Eigentümer von bejagbaren Flächen um ihre Teilnahme.



Uwe Seidel, Jagdvorsteher

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-lutherische Kirche Löbnitz-Affalter

So, 01.04. Ostermontag
10:00 Uhr Regiogottesd. in Wildbach

So, 07.04.
8:30 Uhr Gottesdienst in Alberoda
10:00 Uhr Gottesdienst in Affalter

So, 14.04
8:30 Uhr Gottesdienst in Alberoda
10:00 Uhr Gottesdienst in Affalter
10:00 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Ehekreis in Löbnitz

So, 21.04.
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor & Regionalem Jugendchor

So, 28.04.
10:00 Uhr Gottesdienst in Löbnitz mit Kirchenchor und Kurrende



Evang.-methodistische Kirchen

So, 07.04.
10:30 Uhr Gottesdienst in Affalter
10:30 Uhr Gottesdienst in Löbnitz

So, 14.04. Gottesdienste
10:30 Uhr Gottesdienst in Affalter
10:30 Uhr Gottesdienst in Löbnitz

So, 21.04. Gottesdienste
10:30 Uhr Gottesdienst in Affalter
10:30 Uhr Gottesdienst in Löbnitz

So, 28.04.
10:30 Uhr Gottesdienst in Affalter
10:30 Uhr Gottesdienst in Löbnitz



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunden:
So, 07.04. - 11 Uhr So, 14.04. - 11 Uhr
So, 21.04. - 17 Uhr So, 28.04. - 17 Uhr

EC-Jugendkreis:
14-tägig, Infos bei Florian
Tel. 01520/5379179

Frauenstunde:
Do, 25.04. - 19:30 Uhr

Pfadfinder Löbnitz:
Sa, 13.04. - 15:00-18:00 Uhr

www.lkg-loessnitz.de www.pfadfinder-loessnitz.de

Anzeige:



Computer- und Smartphonekurse für Seniorinnen & Senioren in der Anlaufstelle „Einfach Digital“

- Lehrgänge vormittags ab 9 Uhr
- ungezwungene Lernatmosphäre
- kostenlos, begrenzte Teilnehmeranzahl
- individuelle Problemlösungen möglich

Infos und Anmeldung unter 03774-1753160 oder Hauptstr. 61 in Raschau, Mo-Fr: 8-14 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Blutspende im April

Deutsches Rotes Kreuz 

Der nächste Blutspendetermin in Löbnitz:

Mittwoch, den **24. April 2024** zwischen **14:30 und 18:30 Uhr** im Bürgerhaus, Gerichtsgasse in Löbnitz.



Sport

Handball in der Erzgebirgshalle

Samstag, 30.03.2024 19:30 Uhr
EHV Aue : GWD Minden

Freitag, 12.04.2024 19:00 Uhr
EHV Aue : TuS N-Lübbecke

Mittwoch, 17.04.2024 19:00 Uhr
EHV Aue : TV Grosswallstadt



Fußball

So, 24.03.2024 15:00 Uhr
FC 1910 Löbnitz 2 : FC Stollberg 2

Sa, 06.04.2024 15:00 Uhr
FC 1910 Löbnitz : FC Oberlausitz Neugersdorf

Sa, 20.04.2024 15:00 Uhr
FC 1910 Löbnitz : VfB Fortuna Chemnitz

So, 21.04.2024 15:00 Uhr
FC 1910 Löbnitz 2 : SV Eintracht Bermsgrün

So, 07.04.2024 12:30 Uhr
SV Affalter 2 : SV Eintracht Ursprung

So, 07.04.2024 15:00 Uhr
SV Affalter : FC 1910 Löbnitz 2

So, 14.04.2024 11:00 Uhr
SV Affalter : TSV 1888 Falkenau (Frauen)

So, 14.04.2024 15:00 Uhr
SV Affalter 2 : FSV „Glück Auf“ Johannegeorgenstadt

So, 21.04.2024 12:30 Uhr
SV Affalter 2 : ESV Zschorlau 2

So, 21.04.2024 15:00 Uhr
SV Affalter : SpG Mitteldorf/Neuwürschnitz



6. Parkputz



Samstag, 23. März 2024 9 - 13 Uhr

Hiermit laden wir alle Löbnitzer recht herzlich zum sechsten Parkputz ein!

**Gemeinsam aufräumen
die Osterkrone anbringen
Frühblüher pflanzen**

Mittagspause: Kalt- & Heißgetränke, sowie Roster

Mit dem Erlös aus dem Verkauf und den Spenden werden wie gewohnt die Löbnitzer Kindereinrichtungen unterstützt.

Über das Mitbringen von Gartengerätschaften, sowie dem ein oder anderen Frühblüher, freuen wir uns sehr.



Eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Löbnitz und den Parkputzern.
Kontaktmöglichkeit für Hilfsangebote oder Spenden via Facebook oder telefonisch:
André Eibisch: 0176/343 057 51 oder Christin Georgi: 0174/166 163 2

2. Osterbrunnenfest in Streitwald

Der Heimatverein Streitwald e.V. lädt zum 2. Osterbrunnenfest ein:

- Gründonnerstag, 28. März ab 17:00 Uhr
- Am Denkmal in der Forststraße in Affalter

Gemeinsam soll der Brunnen mit der Osterkrone geschmückt werden, dabei ist für das leibliche Wohl gesorgt und für die Kinder verteilt der Osterhase kleine Überraschungen.



3. Löbnitzer

Oster-Picknick

30.03.2024 ab 15 Uhr im Löbnitzer Park
Osternest-Suche für Kinder - Start 15 Uhr

Spiel & Spaß

Oster-Tombola
für den guten Zweck

Kaffee, Kuchen & Roster

Kinderschminken

Große Osternestsuche
200 Osternester für Kinder



weitere Informationen auf facebook „Löbnitz sucht das Osternest“

LÖBNITZER REITTURNIER

EINTRITT FREI!

27./28.
APRIL



Herzliche Einladung
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

VERANSTALTUNGEN

13. Stammtisch Obst

Der NABU-Kreisverband Aue-Schwarzenberg lädt alle Interessenten zum „13. Stammtisch Obst“ nach Affalter ein. Am Sonnabend, den **13. April 2024**, findet auf dem Gelände der **Naturherberge Affalter**, ein Obstbaumschnitt und Veredelungskurs statt. Willkommen ist jeder, ob Profi oder Laie, der sich für dieses Thema interessiert. Es wird das Beschneiden und Veredeln von Hochstamm- und anderen Obstbäumen in Theorie und Praxis behandelt werden. Ein Schwerpunkt wird das Veredeln von jungen Gehölzen sein. Für Fans von alten Apfelsorten liegen Reiser zum Mitnehmen und Tauschen bereit. Teile des Kurses finden auch bei schlechtem Wetter statt.

Die Veranstaltung beginnt **9:00 Uhr**. Gegen 12.00 Uhr kann, wie es zu einem Stammtisch gehört, ein kleiner Imbiss eingenommen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Naturherberge Affalter
Weg zur Jugendherberge 4
08294 Löbnitz
Tel.: 03771/319806
Fax: 03771/253438
E-Mail: naturherberge@gmx.de



Einladung zum Waldspaziergang mit dem Förster



**Samstag,
20. April 2024**

9:00 Uhr – Treffpunkt: Reitplatz, Steinweg

Gemeinsam mit unserem Revierförster wandern wir ein Stück durch den Löbnitzer Ratswald. Auf dem Weg in Richtung des Autobahnzubringers wird er wieder viele Informationen zum Bestand und auch geplanten Umbaumaßnahmen geben. Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk und angemessene Kleidung. Der Rundgang wird gegen 12 Uhr an der Jagdhütte enden.

Zur besseren Planung bitten wir um Voranmeldungen. Diese richten Sie bitte an mail@stadt-loessnitz.de bzw. telefonisch an 03771/ 5575-0 oder -24.

Anzeige:

Autowerkstatt

Uwe Naumann - Kfz-Meisterbetrieb der Innung

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag – Donnerstag
08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag
08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Reparaturen aller Fahrzeugtypen

- Motordiagnose, Ölwechsel
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Klimaanlageanwendung
- Inspektion/Hauptuntersuchung
- Achsvermessung
- Räder, Reifen, Autozubehör
- Service Automatikgetriebe

Chemnitzer Straße 3
08294 Löbnitz

Telefon: 03771/391214
autoservicenaumann@t-online.de

Anzeigen:

PRO icom[®]
IT + KOMMUNIKATION



proicom Shop Löbnitz

Chemnitzer Straße 6
Tel. 03771 / 391110



- Smartphones, Tablet, Zubehör
- Festnetz, schnelles Internet
- Computersysteme, Notebook
- Telefonanlagen / DECT
- Bürotechnik, Drucker, MFC
- Verkauf, Installation, Service



WIR SIND FÜR SIE DA
HIER VOR ORT



Mo - Fr
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

proicom.de

Handytarife mit Allnet Flat im
Vodafone Netz ab 14,99 € / Monat.
Kompletteinrichtung + Einweisung.

Wir kümmern uns um
Ihre Versicherungs-
und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur

Tino Schukat

Rathausplatz 6
08294 Löbnitz
Telefon 03771 33439
schukat.lvm.de



- Ihre Hilfe im Trauerfall -



Bestattungsinstitut

Mühlig seit 1991



- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03771 55570

www.bestattung-muehlig.de

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

Bauchfett-Studie

Noch 8 Rest-Plätze für Schnellentschlossene!

Anfang Januar startete im Löbznitzer Fitness- und Therapiezentrum ApolloVital in Zusammenarbeit mit der GfBE (Gesellschaft für Bewegungs- und Ernährungsanalysen) die Beteiligung an einer bundesweiten Studie, die beweisen soll, dass durch gesunde Ernährung und Training der Muskulatur, neben einem Gesamtgewichtsverlust auch das viszerale Bauchfett abnimmt und somit die Gesundheit gestärkt werden kann.

Bauchfett-Studie zeigt Erfolge. „Betroffene sollten sich die Chance nicht entgehen lassen, denn die Auswertungen und Abschlussgespräche mit den Teilnehmern, die im Januar gestartet haben, machen deutlich, dass eine verbesserte Ernährung und effektives Training, auch wegen der sehr guten Ergebnisse wurde die Aktion einmalig bis 31.03. verlängert. „Wir möchten noch bis 31.03. Interessierten die Möglichkeit geben, sich selbst davon zu überzeugen, dass wir selbstbestimmt etwas für die eigene Gesundheit und gegen Übergewicht tun können.“ Denn trotz unzähliger Diätprogramme

steigt die Zahl der Menschen mit Gewichtsproblemen weiter an. 55% der deutschen Frauen und 65% der deutschen Männer sind übergewichtig – Tendenz steigend. Neuste medizinische Forschungen zeigen, das Übergewicht und insbesondere das innere Bauchfett, das sogenannte viszerale Fett, besonders gefährlich für die Gesundheit, auch bzgl. Diabetes Typ 2, Herzerkrankungen, Bluthochdruck uvm, sein können. Daher ist die Erforschung von effektiven und nachhaltigen Methoden zur Gewichts- und Bauchfettreduktion von großer Bedeutung.

Sie erhalten:

- **Gesundheitsanalyse** Messung von Körperfett, Wasser, Bauchumfang, Muskeln und Gewicht.
 - **4 Wochen Training** mit Einweisung in ein Stoffwechseltraining zur Fettverbrennung und zur Reduzierung des Bauchumfangs.
 - **4 spannende Studienvideos** zu den Themen: „Dauerhaft abnehmen“, „Die Wirkung des viszeralen Bauchfetts“, „Der Darm das Nr. 1 Immunzentrum“, „Muskeltraining – der Impfstoff für Gesundheit“
 - inkl. **Studienbegleitbuch** mit vielen leckeren alltagstauglichen Rezepten zur Gewichtsabnahme
- Vier Wochen lang werden die Trainerinnen

und Trainer des ApolloVital Löbznitz, die Teilnehmer persönlich durch ein alltagstaugliches auf sie abgestimmtes Trainings- und Abnehmprogramm begleiten. „Kalorien durch richtiges Muskeltraining verbrennen, anstatt immer weniger zu essen. Richtiges Muskeltraining bedeutet, in kurzer Zeit (nur 2 – 3 Std. pro Woche) ein Maximum an Energie zu verbrauchen, um den Stoffwechsel dauerhaft zu beschleunigen. Die Folge: Anstatt beim Abnehmen weniger zu essen ist dadurch mehr essen möglich!“ so Sporttherapeut Constantin Beck.

„Das Körpergefühl verbessert sich in vier Wochen. Die Teilnehmer können zwischen drei und sechs Kilo abnehmen. Das Körperfett, besonders das viszerale Bauchfett, der Cholesterinspiegel und der Blutdruck können sich innerhalb dieser Zeit regulieren und sogar kleine „Wehwechen“ an Rücken, Nacken, Gelenken etc. können verschwinden.“

Der Selbstkostenpreis für die Studie, inklusive 4 Wochen speziellem Trainingsprogramm, einer umfangreichen Körperanalyse am Anfang und am Ende der Studie, dem Studienbegleitbuch mit vielen leckeren Rezeptvorschlägen zum Abnehmen beträgt nur 49 Euro.

Einstieg bis 31.03.2024 möglich, 4-Wochen-Studie verlängert!

Letzte Chance!
apollo
Lounge



„7cm weniger Bauchumfang, -1.05 Liter Bauchfett und 3,3 Kilo weniger Gewicht. Ich fühle mich leichter und beweglicher und meine Gürtelschnalle hat ein neues Loch“, freut sich Jens R. aus Löbznitz.

Interessierte melden sich bitte kurzfristig unter Info-Tel.: 03771/32001



ApolloVital Sport- & Therapiezentrum
Wiesenstr. 1 | 08294 Löbznitz
www.apollovital.de

Wir bieten einen spannenden Job!

Wir suchen zur sofortigen Einstellung

Elektroinstallateur/in – Monteur/in

für den regionalen Einsatz (keine Montage).

✓ übertarifliche Bezahlung ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag

Voraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung, Führerschein Klasse 3 oder B, Zuverlässigkeit · freundlich · selbstständiges Arbeiten



Malermeister Skotarczak GmbH

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Vollwärmeschutzsysteme
- Putz- und Strukturputzarbeiten
- Fußbodenbelagsarbeiten

Hinterer Steinweg 12 · 08294 Löbznitz
Tel.: 03771 36 53 55 · Fax: 03771 36 53 56
www.malermeister-skotarczak.de



WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
Löbznitz mbH

Wohnen in Löbznitz

Egal ob Mietwohnung, Eigentumswohnung oder Baugrundstück zur individuellen Bebauung....

Wir sind der kompetente Ansprechpartner rund um das Thema WOHNEN in Löbznitz!

- lokal vernetzt
- gesellschaftlich engagiert
- provisionsfrei für Mieter/ Käufer
- mit stabilen und marktgerechten Mietpreisen
- vor Ort und persönlich erreichbar



Mietwohnungen | Eigentumswohnungen
Gewerbemietflächen | Baugrundstücke

Heinestraße 1 in 08294 Löbznitz
03771/2592-0
www.wbgloessnitz.de
info@wbg-loessnitz.de